

Walfriedhof.

Weitläufige Anlage 1913–14 von Carl Werner nach Münchner Vorbild; erweitert 1988–89. Abdankungshalle mit bauplastischem Schmuck von Arnold Hünerwadel, Richard Amsler und Otto Münch; Wandgemälde «Läuterung» von Carl Roesch. Beim Gemeinschaftsgrab der Bombardierungsoptiker von 1944 figürliche Skulpturen von Franz Fischer und Max Uehlinger; zahlreiche Grabmalsplastiken, u. a. von Hermann Hubacher, Ernst Gubler und Hans Josephson.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

